

Bieler Tagblatt

Freitag,
12. April 2013
Fr. 2.50 Nr. 84 AZ 2500 Biel

Heute mit
Stellenmarkt

DIE TAGESZEITUNG FÜR BIEL UND DAS SEELAND

ÄNDERN SIE
IHRE KOCH-
GEWOHNHEITEN.



ALNO SHOP BIEL
Bözingenstrasse 140
2504 Biel
Tel. 032 328 89 00
Fax 032 328 89 01
biel@alno.ch
www.alno.ch

ALNO

Ligerz Etwas fürs Tanzbein

Nach 40 Jahren Unterbruch gibt es im Seeland wieder einen Winzerball. Alfred Gilgen erklärt, weshalb. **Seite 18**

Fribourg Ausgleich

Benny Plüss hat mit seinen beiden Toren den Final neu lanciert. Nun steht es 2:2. **Seite 29**



Gesucht: Lehrlinge mit Köpfchen

Anspruch und Wirklichkeit klaffen auseinander. Nur so ist es zu erklären, weshalb es in vielen Branchen an jungen Fachkräften fehlt. Das ergibt eine Umfrage auf dem Lehrstellenmarkt. **Wirtschaft Seite 5**

Timon Heuer zurück in Biel

Der Ipsacher Timon Heuer kehrt nach zwei Jahren beim YB-Nachwuchs zum FC Biel zurück. In der Rückrunde spielt er für die 2. Mannschaft in der 2. Liga regional. **Regionalfussball Seite 27**

Heute auf bielertagblatt.ch

“ Wer war zu Gast in Lyss? ”

Impressionen von der Lysspo-Eröffnungsfeier finden Sie online in einer Bildergalerie und im Dossier.

Das Wetter heute im Seeland

Bei wechselnder Bewölkung ist der Vormittag trocken. Am Nachmittag aus Westen Regenschauer. Mässiger Westwind. Temperaturen um die 15 Grad.

Rubriken und Serviceseiten

Service	
Börse	6
Leserforum/Sudoku	8
Agenda	23
TV + Radio	31
Wetter	32
Inserate	
Freizeit	7/22
Immobilienmarkt	7/28
Todesanzeigen	15
Stellenmarkt	19/20/21



9771424961000 50015

REKLAME

Heute mit
Regional-
fussball

Powered by

heiniger
sport and more | lyss
INTERSPORT

Turnfest rückt näher

Turnen In 62 Tagen beginnt das Eidgenössische Turnfest in der Region Biel. Gestern erfolgte mit dem Spatenstich ein symbolischer Akt dazu.

Bei Nieselwetter und kühlen Temperaturen erfolgte gestern in Ipsach der Spatenstich zum Eidgenössischen Turnfest 2013 in der Region Biel. Im Ipsemoos wird vom 13. bis zum 23. Juni ein grosser Teil der Wettkämpfe durchgeführt. Wo heute noch eine Wiese steht, werden sich dann tausende Turner im Weitwurf, Kugelstossen oder bei Pendelstafetten messen. Deshalb müssen die Anlagen entsprechend gut vor-

bereitet sein. Wobei hier auch klar ist, dass man der Natur nicht zu sehr ins Handwerk pfuscht. Es wird keine gänzlich flachen Anlagen geben, die Infrastruktur wird auf das Feld aufgebaut, um den Boden nicht mit Grabungen zu verletzen. Trotzdem sollen die Turner im Seeland gute Anlagen antreffen. Deshalb wird die Wiese, sobald das Wetter etwas beständiger ist, alle sieben bis zehn Tage auf 6 cm Länge gemäht.

Am 22. April sollte eigentlich mit dem Bau des Verbindungsweges im Ipsemoos der Startschuss für den ETF-Infrastrukturaufbau erfolgen. «Doch das ist halt wetterabhängig», sagt Patrick Hadorn, Abteilungsleiter Infrastruktur beim ETF. Im Moment ist der Boden sicher zu nass für Bauarbeiten. «Aber es gibt noch Reservezeit in unserem Programm», beruhigt Hadorn. **mob Sport Seite 25**

Band zur 17. Lysspo durchschnitten



Lyss Regierungsrat Christoph Neuhaus eröffnete gestern mit der Schere die Gewerbesmesse von Lyss. Assistierte er von alt Nationalrat Albrecht Rychen, Gemeindepräsident Andreas Hegg und OK-Präsident Jürg Michel (vorderste Reihe v. l.). Olivier Gresset **Seeland Seite 17**

Eigene Zeitung «Punkt»

Biel Der Ferienpass Biel bietet Schülern einen interessanten Einblick in diverse Sportarten und Berufe. Der Kurs «Wir machen eine Zeitung» wird in diesen Frühlingsferien zum ersten Mal durchgeführt. Der Leiter dieses Kurses, Janosch Szabo, bringt den acht Teilnehmern den Journalismus näher und unterstützt sie bei der Produktion ihrer eigenen Zeitung. **nkl**

Biel & Region Seite 11

Das Geld der Stadt liegt in Steidles Hand

Biel Silvia Steidle (PRR) ist seit 100 Tagen Finanzdirektorin der Stadt Biel. Das jüngste Mitglied des Bieler Gemeinderats ist die erste Frau in dieser Funktion. Zeit, sich einzuleben, hatte sie wenig, sagt Steidle im Interview mit dem BT. Bereits vom ersten Tag an setzte sie sich mit dem Budget 2014 auseinander und nächste Woche wird sie die Rechnung 2012 präsentieren. Dass diese ein Defizit aufzeigt, über-

rascht auch Steidle nicht. Die schlechte finanzielle Situation der Stadt erfordere von ihr viel politisches Gespür, Innovation und Dossierkenntnis, sagt sie. Denn das Ziel sei, dass die Rechnung für das Jahr 2014 wieder ausgeglichen ist. Dafür scheut Steidle die Konfrontation nicht, sie weiss, dass sie mit Sparbemühungen nicht alle glücklich machen wird. **eva**

Biel & Region Seite 9

Keine Fotos vor Messebeginn

Basel Kaum einen Aufwand scheuen die renommierten Uhrenfirmen, um sich an der Baselworld im besten Licht zu zeigen. In diesem Jahr soll an der Uhrenmesse, die vom 25. April bis am 2. Mai über die Bühne gehen wird, aber alles noch gediegener sein. Der Messekonzern MCH Group als Veranstalter der Baselworld hat rund 430 Millionen Franken in den Neubau investiert. Da wollen die Uhrenfirmen nicht abseits stehen. Mit dem neuen Messeauftritt werden sich praktisch alle renommierten Uhrenmarken an ihren Ständen in einem neuen Licht präsentieren. Dabei geben sie sich aber geheimnisvoll. Bis zu Messebeginn herrscht in den Ausstellungshallen striktes Fotografierverbot. Die Marken wollen sich nicht in die Karten blicken lassen, womit sie in diesem Jahr aufwarten werden. Ein Rundgang durch die Messehallen war für das BT dennoch möglich. **dr**

Uhren & Hightech Seite 16

Millionen durch Sponsoring

Lehrstühle Die Universität Bern erhält heute jährlich insgesamt 23 Millionen Franken durch Sponsoring. Damit finanziert sie 115 ihrer rund 3873 Vollzeitstellen. Zwei Drittel des Geldes fliessen dabei in Projekte und Temporärjobs für Doktoranden. Schweizweit verschlingt das universitäre Bildungswesen über 7 Milliarden Franken jährlich – Tendenz steigend. Davon berappt heute die öffentliche Hand zwar noch gut 85 Prozent. Doch die Unis müssen neue Finanzquellen erschliessen, um den Ausfall zu kompensieren: Dazu verkaufen sie schon heute ihre Forschung und Dienstleistungen vermehrt auf dem Markt, suchen private Geldgeber und lassen sich von Unternehmen ganze Institute und Lehrstühle sponsorn. Doch der Umgang mit diesem Geld sorgt für Kritik aus den eigenen Reihen: Es fehle an klaren Spielregeln und Transparenz, monieren Professoren – auch in Bern. **per**

Kanton Seite 15

REKLAME

Die Schweiz geht zum
SteuersparCHECK.
Jetzt in jeder
Raiffeisenbank.

www.steuersparCHECK.ch

RAIFFEISEN

European
Newspaper
AWARD

Abonnemente: Telefon 0844 80 80 90, Fax 032 344 83 36, E-Mail: abo@bielertagblatt.ch Redaktion: Robert-Walser-Platz 7, 2501 Biel, Telefon 032 321 91 11, Fax 032 321 91 19, E-Mail: btredaktion@bielertagblatt.ch. Büro Lyss: Bielstr. 29, 3250 Lyss, Telefon 032 384 33 36. Inserate: Gassmann Media AG, 2501 Biel, Längfeldweg 135, Telefon 032 344 83 83, Fax 032 344 83 53. Schalter: communication center (Parterre), Robert-Walser-Platz 7, 2501 Biel